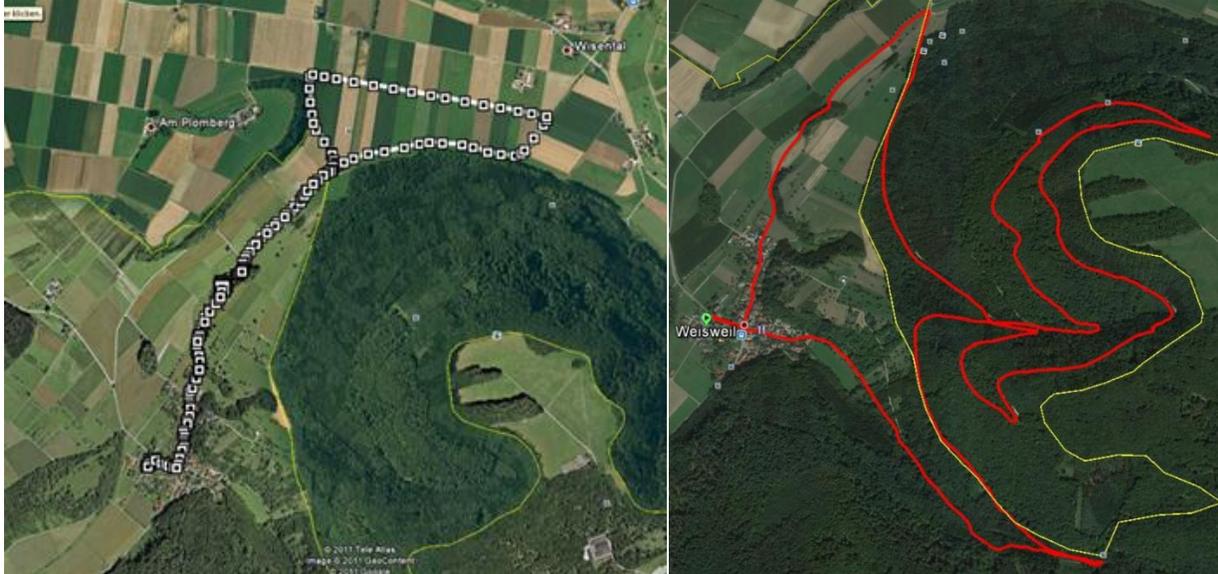


Klettgaulauf

Bereits zum 8. Mal fand am Freitag, 22.07.2018 der Klettgaulauf in Weissweil/DE statt. Dieser Lauf erfreut das Grenzerherz, weil man zum Grossteil der Strecke der deutsch-schweizerischen Grenze entlang rennt.

Der flache 5,5 km Lauf O... ..und der stark coupierte 10,2 km Lauf mit 250 HM



Wie im letzten Jahr war um 18:30 Uhr zuerst der Start des 5,5 km Laufs. Dieser führt von Weissweil den Seegraben (Bach) entlang über die Grenze nach Osterfingen, dann ins Löchli, Wilchingen und dem Seegraben nach zurück ins Start/Ziel.

Einziger Teilnehmer seitens GWK war wie im letzten Jahr Thomas Winter. Mit einer Zeit von 29:14 erreichte er den 13. Platz in seiner Altersklasse und den 52. Gesamtplatz (von 123.). Zur letztjährigen Laufzeit, bei welchem bei weitem nicht so heisse Temperaturen herrschten, fehlten ihm bloss 15 Sekunden.



Der Hauptlauf startete dann um 19:30 Uhr und auch hier herrschten noch hohe Temperaturen. Diese Strecke hat ebenfalls Start/ziel in Weissweil. Sie führt hauptsächlich durch den Wald der Grenze entlang hoch über den Blumentisch bis fast zur Albführen hoch. Danach geht's runter, wieder der Grenze entlang ins Löchli und dem Seegraben entlang zum Ziel.

Meine Wenigkeit absolvierte den Lauf in 52:34, was den 15. Altersklassenplatz bedeutet, gesamt 64. von 134 Läufern. Meine letztjährige Zeit von 55:19 konnte ich um knappe drei Minuten verbessern!

Zum ersten Mal starten wollte eigentlich auch Roman Weilenmann. Wegen einer noch nicht ganz auskurierten Bänderverletzung musste er aber leider Forfait geben.

Doch was schreibe ich über die Männer, wenn wir eine starke Frau dabei haben, welche uns alle abtrocknet! Ebenfalls zum ersten Mal am Start ist Franziska Furrer, welche mit einer Superzeit von 49:01 Bronze holt! Sie wurde 3. in ihrer Altersklasse und gesamthaft 38. von 134.



Da es neben den beiden Läufen auch ein Nordic-Walking über 7 km gibt, ist für jeden etwas dabei, egal ob ambitioniert oder Hobbysportler. Dieser Grenzlauf werden wir daher auch im nächsten Jahr wieder ins SVII-Programm nehmen und hoffen, die Teilnehmerzahl der Grenzer/Innen sowie Zöllner/Innen weiterhin erhöhen zu können.

Sportliche Grüße

Raphael Beck
Sportobmann SV II